

wähten Rückverweisungen in den Antworten Karls des Kahlen und Uebereinstimmungen mit andern Schreiben vom 3. April 866 ermöglichten es jedoch, einige Lücken ganz oder theilweise auszufüllen; wo ein solcher Anhalt fehlte, musste ich bei dem Umfang der schadhafte Stellen auf derartige Versuche verzichten. In dem folgenden Abdruck sind nur sichere Ergänzungen in den Text aufgenommen und dort in eckige Klammern gesetzt, einige weitere Vorschläge dagegen in die Anmerkung verwiesen. Um ein möglichst getreues Bild der Ueberlieferung zu geben, lasse ich jede Zeile des Manuscripts auch im Druck mit einer neuen Reihe beginnen und verzeichne in den Noten die annähernde Zahl der fehlenden Buchstaben¹.

Der Inhalt des Briefes war in seinen Hauptzügen zwar bereits bekannt, indessen ist bei solchen diplomatischen Schriftstücken der Wortlaut ja stets von Interesse, und jene Stelle, an welcher der Papst erklärt, er dürfe und könne Hincmar nicht länger vor den Angriffen seiner Gegner schützen, und jener möge sich hüten, dass ihm nicht einmal etwas Unerwünschtes begegne, ist doch recht bemerkenswerth. Die weiteren Auslassungen über das Verhältnis Karls zu Hincmar sind leider sehr verstümmelt, ebenso wie die unverständliche Stelle betreffs der bei Soissons abzuhaltenden Synode, die eine nähere Ortsbestimmung zu enthalten scheint. Ungemein warm endlich ist am Schluss die Empfehlung jener abgesetzten Reimser Kleriker.

Nikolaus I. theilt dem Könige Karl dem Kahlen den Inhalt seines an demselben Tage an Hincmar von Reims gerichteten Schreibens mit, bittet ihn, den Erzbischof zum Gehorsam gegen seine Befehle anzuhalten, und empfiehlt ihm die abgesetzten Reimser Kleriker. 3. April 866.

[Nicolaus episcopus se]rvus servorum Dei, dilecto filio Karolo g[lorioso regi] —².

—³ [d]evotioni, quam in adventu missi nostri —⁴

—⁵ [grat]ias agimus et omnipotentem Dominum pro vestri n —⁶

1) Da man nicht genau sagen kann, wie viel freier Rand im einzelnen Falle gelassen war, darf man sich an die von mir gegebenen Zahlen nicht zu ängstlich halten. 2) Raum für noch etwa 11 Buchstaben (= B). 3) 9 B. fehlen (= f.); etwa 'Magnae tuae'? 4) 24 B. f. Vgl. Sirmond, Conc. Gall. III (= Si.) 614, 6. 5) 6 B. f. 6) 24 B. f., nominis exaltatione exorare?